

Ortsplanung muss Vorteile bringen! Für alle Horwerinnen und Horwer!



Petition für mehr Siedlungs- und Lebensqualität

Bitte auf der Rückseite unterschreiben, hier falten, zukleben und in den nächsten Postbriefkasten werfen.



B

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta
Envoi commercial-réponse



Petition Umbau muss Vorteile bringen!

PRO HALBINSEL HORW
6048 Horw

Petition: Ortsplanung muss Vorteile bringen!

In Horw wächst die Einwohnerzahl ständig. Trotzdem soll eine neue Ortsplanung weiteres Wachstum ermöglichen. Vordergründig bedeutet das: Aus Dorf wird Stadt, aus grün wird grau, übervolle Busse und Züge, vermehrter Stau auf den Strassen, zunehmende Anonymität, Schlafgemeinde. Kurzgefasst: Abnehmende Lebensqualität.

Dem muss die Ortsplanung gezielt entgegenwirken! Sie muss die befürchteten Nachteile verhindern und für alle Einwohner klar sichtbare Vorteile bringen! Nur so kann sie eine breite Zustimmung finden.

Die unterzeichnenden Personen fordern deshalb den Gemeinderat auf, sicherzustellen und in der Abstimmungsbotschaft nachzuweisen, dass die Ortsplanung 2023 nicht nur ein weiteres Bevölkerungswachstum ermöglicht, sondern auch klar erkennbare gesellschaftliche und ökologische Vorteile mit sich bringt.

Sie muss

1. der Lebensqualität der Einwohner den Vorrang vor dem quantitativen Wachstum geben.
2. auf die Ausscheidung von neuen Bauzonen auf der Halbinsel verzichten und im Talboden zusätzliche öffentliche Erholungs- und Begegnungsräume schaffen.
3. die Qualität von Plätzen, Frei- und Strassenräumen sowie Bachläufen aufwerten.
4. Quartiertreffpunkte und -spielplätze schaffen; damit ein eigenständiges Quartierleben fördern und das kulturelle Leben bereichern.
5. die zu erwartenden Verkehrsprobleme lösen, sichere und Fuss- und Velowege innerhalb und zwischen den Quartieren, zu den Schulen und zum Zentrum garantieren und damit zu kurzen Arbeitswegen beitragen.
6. den Grünflächenanteil in den zu erneuernden Quartieren vergrössern.
7. neue, ökologisch wertvolle Strukturen schaffen und bestehende Lebensräume besser vernetzen.
8. die Erhaltung geschützter Objekte gewährleisten.
9. den Energiebedarf der Gebäude vermindern, die Solarenergienutzung steigern und den CO₂ Ausstoss senken.
10. sicherstellen, dass das zusätzliche Steueraufkommen – trotz der zu erwartenden neuen öffentlichen Lasten – den nötigen finanziellen Spielraum schafft, um diese Ziele erreichen zu können.

Zur Unterschrift berechtigt sind alle Personen, unabhängig davon ob sie in Horw stimmberechtigt sind oder nicht.

Name, Vorname	Adresse	Unterschrift

Erstunterzeichnerinnen und -unterzeichner: Vorstand des Vereins PRO HALBINSEL HORW: Nanna Märki, Gisela Straub, René Gächter, Hans Burkart, Philippe Mastronardi.